

Termine vom 11. bis 16. Februar.

In Substitutionsfällen. 11. Februar. A.-G. Stettin. Das dem Memnermeister Ernst Thumack gehörige, hier selbst an der Baumstraße belegene Grundstück. — A.-G. Gammeln. Das dem Schulniedermeister S. Lehmann gehörige, in Gammeln belegene Grundstück. 12. Februar. A.-G. Greifenberg. Das der veru. Eigentümerin Emilie Scharing geb. Nele gehörige, zu Neoshof belegene Grundstück. 14. Februar. A.-G. Stettin. Das dem Maurermeister Carl Plump gehörige, hier selbst Petrihof und Norderstraße-Belegene Grundstück. 16. Februar. A.-G. Stettin. Das dem Baumunternehmer Hermann Galkes gehörige, hier selbst Kronprinzenstraße 18 belegene Grundstück. Zu Kontursachen. 11. Februar. A.-G. Stettin. Schluss-Termin: Kaufmann Paul Schid, hier selbst. — A.-G. Swinemünde. Brief-Termin: Kaufmann A. W. Krug in Heringsdorf. 12. Februar. A.-G. Stettin. Schluss-Termin: Kaufmann Bernhard Bewinsh zu Grabow a. D. — A.-G. Treprow a. E. Brief-Termin: Gutsbesitzer Paul Schumann in Schmiedefeld. — A.-G. Bergen a. N. Brief-Termin: Konditor Erdmann Odel zu Sahnitz. 13. Februar. A.-G. Swinemünde. Erster Termin: Kaufmann Paul Kochu-Haevernick, daselbst. 15. Februar. A.-G. Straßburg. Brief-Termin: Hotelbesitzer S. C. Schröder, daselbst. 16. Februar. A.-G. Stettin. Erster Termin: Handlung Zimmerling u. Schirman, daselbst. — A.-G. Stolp. Erster Termin: Konditor Erdmann Odel zu Sahnitz.

Familien-Anzeigen aus anderen Zeitungen. Geboren: Herr Joachim Leber (Seefar.), Frau Auguste Goldner geb. Richter (Brenzlan). Herr Heinrich Wollis (Kögl.). Herr Friedrich Goope (Mitt-Damm). Frau Pastor Schmidt geb. Manroth (Stargard i. P.).

Der akademische Forstgarten giebt zu billigen Preisen, ferner verpachtet, ab: eine- und mehrjährige Pflanzungen einheimischer und fremdländischer Holzarten, namentlich einjährige Kiefern und mehrjährige Fichten (2 bis 6jährig), verpachtet und unverpachtet. Gerswalde, im Februar 1895.

Der Direktor der Forst-Akademie. Dr. Danckelmann.

Technicum Mittweida — Sachsen. a) Maschinen-Ingenieur-Schule b) Werkmeister-Schule. — Vorunterricht frei.

Die Ziehung der großen Eriksen'schen Geld-Lotterie findet bereits am 14. und 15. Februar er. in Berlin statt. Damit sich Jedermann an dieser ganz besonders günstigen Lotterie beteiligen kann, hat das General-Debit Original-Loose in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/6 Abtheilungen auszugeben und in der Preis dieser Original-Loose im Verhältnis zu den sehr hohen Gewinnen ein sehr geringer; es kostet 1/4 Loose 7. Marke Nr. 22.40, 1/2 do. Nr. 11.20, 1/3 do. Nr. 5.60 und 1/6 do. Nr. 2.80. Zur Bequemlichkeit des Publikums sind auch Original-Vollloose (Loose für beide Klassen im voraus bezahlt) auszugeben und kostet hierin 1/4 Loose Nr. 40, 1/2 do. Nr. 20, 1/3 do. Nr. 10, 1/6 do. Nr. 5. Der Hauptgewinn beträgt im glücklichsten Falle eine halbe Mill. Mk.

ohne jeden Abzug! Da die Loose bei der starken Nachfrage bald ausgegriffen sein dürften, so ist Jedem zu empfehlen, sich sobald als möglich in den Besitz eines solchen Loose's zu setzen. Das seit vielen Jahren am heiligsten Platze bestehende Lotteriegeschäft Max Fabian, Breitestr. 43, hat sich einen Vorrat Loose in allen Abtheilungen zu reserviren geneigt und giebt dieselben, so lange der Vorrath reicht, zu obigen Preisen ab.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: Dr. Retan's Selbstbewahrung. 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie bei Hans Priebe, vorm. Spithöfen'sche Buchhandlung, Breitestrasse Nr. 41.

Verkauf von böhm. Bettfedern und Daunen in sehr großer Auswahl zu den billigst. Preis. Fischerstr. 11, 1 Tr. 500 Mark zahlt ich dem, der beim Gebrauch von Kothe's Zahnwasser à Flacon 60 Pf. jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. Joh. George Kothe, Berlin. In Stettin in der Bestka-Apothek O. Heilberg, Lindenstr. 8, Emil Amberg und A. Hab.

Mit Genehmigung der Königl. Regierung. Zwanzigster großer Pferdemarkt in Stettin verbunden mit Prämierung und einer Pferde-Lotterie am 10. bis 14. Mai 1895. Haupt-Gewinne: 18 vollständige Equipagen, darunter drei vierspännige, und zusammen 200 Reit- und Wagenpferde. Es werden 450.000 Loose à 1 Mark ausgegeben und ist der alleinige Vertrieb dem Banquier Carl Heintze in Berlin, Unter den Linden 3, übergeben. Anmeldungen zum Pferdemarkt werden zu Händen des Herrn Kaufmann Hellmuth Schröder, Stettin, Sellhauswallwerk 3, baldmöglichst, spätestens bis 25. April erbeten, da solche später nur nach Maßgabe des vorhandenen Platzes berücksichtigt werden können. Bei Abnahme einer größeren Anzahl Loose wird entsprechender Rabatt gewährt.

Das Comité des Stettiner Pferdemarktes in Stettin. v. Albedyll, Greifenz, General-Beauftragter z. D., Potsdam. E. Abel, Commerzienrath, Stettin. v. Arnim, Oberst a. D., Wilhelmshof bei Mohr i./Bonn. Graf Borcke-Stargardt. G. Grawitz, Stadtrath, Stettin. Haase, Stadtrath, Stettin. Haken, Gemeiner Regierungsrath und Oberbürgermeister, Stettin. M. Heege, v. A. Kaufmann und Consul, Stettin. Herin, v. Kaufmann, Stettin. v. Hoeyer-Wrangelberg, Rittergutsbesitzer. v. Mantenkof, Königl. Landrath, Stettin. Freiherr v. Massenbach, Königl. Gehiltsdirector, Labes. C. Meister, Kaufmann und Consul, Stettin. G. Meiser, Kaufmann, Stettin. v. d. Ostn-Bumberg, General-Landschaftsrath und Rittergutsbesitzer. v. d. Ostn-Penkun, Königl. Kammerherr. v. Randow-Kloxin, Rittermeister a. D. Hellmuth Schröder, Kaufmann, Stettin. H. Wascher, Commerzienrath, Stettin. v. Wedell-Blankensee, Major a. D. v. Wedell-Pumptow, Rittergutsbesitzer. v. Woyscher, Major und Adjutant.

Prämirt Klei, Venedig, Amsterdam 1894. Crinol ist ein vorzügliches antiseptisch wirkendes Haarwasser, welches der Uebertragung von Haarkrankheiten vorbeugt, Schuppen und Schindeln beseitigt, dadurch den Haarwuchs fördernd. Allen an schwachem Haarboden Leidenden wird Crinol, welches sich nebenbei durch erfrische den Geruch auszeichnet, zum Gebrauch empfohlen.

III. Grosse Lotterie 5000 Gewinne Haupt-treffer im Werthe von 50,000 Mark. Loose à 1 Mark. Ziehung am 7., 8. und 9. März 1895. Loose à 1 M. 11 Loose f. 10 M. Porto u. Liste 20 Pf. zu Meiningen. 28 Loose f. 25 M. s. z. beziehen v. der Verwaltung d. Lotterie für die Kinderheilanstalt zu Salungen in Meiningen. Zu hab. i. allen Lotteriegeschäft i. d. d. Plakate kenntl. Verkaufsstell.

Am 15. März 1895 und folgende Tage. Ziehung der V. Münsterbau-Geld-Lotterie zu Freiburg in Baden. 3234 Baar-Gewinne: Hauptgewinne: 50.000, 20.000, 10.000 M. u. s. w. ohne jeden Abzug in Berlin, Hamburg und Freiburg i. Baden zahlbar. Original-Loose à 3 M., 11 Loose für 30 M., Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft Carl Heintze, Berlin W., Hotel Royal Unter den Linden 3. Bestellungen bitte ich auf dem Abschnitt der Postanweisung und möglichst frühzeitig zu machen, da Loose kurz vor Ziehung oft vergriffen werden.

20. Stettiner Pferde-Lotterie. Ziehung am 14. Mai 1895. 3010 Gewinne im Werthe von 247,500 Mark. Hauptgewinne: 18 Equipagen und 200 Reit- und Wagenpferde. Loose à 1 Mark sind in den Expeditionen des Blattes: Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 4 zu haben. Bestellungen von außerhalb sind 10 Pf. Porto beizufügen.

Trotz abermaliger Erweiterung seit 1. Januar 1895 erscheint Die Modenwelt ohne jegliche Preiserschöpfung. Statt früher 8 hat jede der jährlich 24 reich illustrierten Nummern jetzt 16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirtschaftliches. Außerdem jährlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmustern etc. Vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. — 75 Kr. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4508) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämtern (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4507). — Probenummern in den Buchhandlungen gratis. Normal-Schnittmuster, besonders aufgezeichnet, zu 30 Pf. porto frei. Berlin W 85. — Wien I, Operng. 3. Gegründet 1865.

Abonnements auf Kladderadatsch können jederzeit begonnen werden, und zwar bei direkter Einendung des Betrages an die unterzeichnete Verlags-Handlung zum Preise von: für 1 Monat 1 Mark für 2 Monate 1 M. 75 Pf. incl. Porto. für 3 Monate 2 M. 65 Pf. für 12 Monate 10 Mark Probenummern gratis und franco. — Inserate finden durch den Kladderadatsch die wirksamste Verbreitung. Die Verlags-Handlung des Kladderadatsch, Berlin W. 41.

Große Preisermäßigung für Nähmaschinen erster Qualität. Ich empfehle neue hocharmige deutsche Singer-Nähmaschinen, versehen mit den neuesten Verbesserungen und allen Apparaten, unter reeller Garantie für 81 Mark, 67 Mark 50 Pf., 54 Mark und 50 Mark. Zugleich habe ich die Preise der Nähmaschinen für sämtliche Gewerbebetriebe in zeitgemäßer Weise beträchtlich ermäßigt und lade ich Interessenten zur Besichtigung meiner in der ersten Etage befindlichen Ausstellung ergebenst ein. C. L. Geletneky, Hofmarktstraße 18.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren empfiehlt in größter Auswahl zu ausnahmsweise billigen Preisen. Max Theilzahlung gestattet. Max Borchardt, Beutlerstrasse 15-19, I., II. u. III.

Wilhelmstr. 20 (Aufgang Mitte des Hauses) ist eine Wohnung, 3 Treppen, zu 2 Stuben, Küche, Entree, Kloset, Bodenammer und Keller zum 1. März zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe bei Frau Nüske. Wilhelmstr. 20, Hinterh. 1 Tr u 3 Tr. sind Wohnungen zum 1. März zu verm. Eingang Mitte des Hauses. Näh. bei Frau Ihlefeld. Hth. I. Wer schnell und mit geringsten Kosten Stellung finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Wäntzen-Post“ in Göttingen a. N. Oberstallschweizer, verh. u. ledig, suchen Stellung durch Matuszyk, Dresden, Gröblichstraße 4. Agent für Packpapier gesucht. S. Jourdan, Filiale Berlin C. Weizengriesmühle, quantitativ und qualitativ leistungsfähig, sucht einen bei Grosskundschaft gut eingeführten Agenten. Referenzen nur aus dem Viehwirtschaftsber. Offerten unter N. E. 247 an Hausenstein & Vorker, A.-G., Magdeburg, erbeten. Damen- und Kinderkleider werden in und außer dem Hause angefertigt. Emma Lano, Pflückerstraße Nr. 37, 1 Tr. Theodor Pée. Man besuche die neu decorir. Schaufenst.

Einleuchten. wird es Jedem der sich unsere Mustercollektion in Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviots, Paletotstoffen u. Damen-tuchen kommen läßt, daß die reichhaltige Auswahl derselben verbunden mit billigsten Preisvorstellungen Vortheile sind, welche sich jeder Privatmann zu Nutzen machen kann. Wir offeriren: Für 1 M. 80 Pf. Stoff zu einer eleganten seidendurchwirkten Weste. Für 6 Mark 3 Mtr. Cheviot, braun, blau od. schwarz zu einem Anzug. Für 4 M. 50 Pf. 6 Meter Kleiderstoff ein jedes Hauskleid. Für 6 M. 5 Mtr. Damentuch für ein gebiegenes Kostüm. Für 5 M. 60 Pf. 3 Mtr. hochf. Kammgarn-Cheviot zu einem Salon-Anzug. Für 13 M. 80 Pf. 3 Mtr. hochf. Kammgarn-Cheviot zu einem Salon-Anzug. Specialität in Douceurstoffen jeder Art, große Auswahl, billige Preise! S. — Für 4 M. 50 Pf. 6 Meter Kleiderstoff ein jedes Hauskleid. Für 6 M. 5 Mtr. Damentuch für ein gebiegenes Kostüm. Am sich von der Güte u. Preiswürdigkeit unserer Stoffe vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten durch eigene Prüfung überzeugen zu können verlange man Muster franco welche bereitwilligst ohne Verpflichtung zum Kaufen versandt werden. Neueste Modebilder für Herren u. Damen gratis. Tuchausstellung Augsburg 5 (Wimpfheimer & Cie.)

Holzpanzertischhölzer, Erlen u. Pappeln. Männer, Frauen, Mädchen, Kinder, a Br. 15 Pf., a Br. 12 Pf., a Br. 10 Pf., a Br. 8 Pf. liefert A. Friedriehs, Streifh. i. W., Dampfagewerk. Probe-Satz von 40-50 Br. unter Nachnahme. SECT. BACHEM & FANTER. HOCHHEIM. Anerkannt sehr preiswerth.

Baden-Baden. — Kaiserl. Kgl. Hof. — Frankfurt a. M. THEE 3.50 pr. Pfd. Beliebte Theemischungen höchster Kräfte. Mk. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd. vorz. Qual. P. Heineck, 60 u. 80 Pf. bei: Max Möcke's Wwe., Inh. Carl Schoeps, Max Schütze Nachf. und Ernst Lehmann.

Portemonnaies aus Abfall, Schaf- und Bockleder, sehr billig, empfiehlt R. Grassmann, Kohlmarkt 10. Viech-Puppenköpfe sind nieder eingetroffen und empfiehlt dieselben billig Georg Fensch, Breitestr. 70, Ecke Paradeplatz. 1 gut erh. Winterpaletot und ein dickes Winterjackel ist billig zu verk. Gr. Dierstr. 17, 3 Tr. I.

Wilhelmstr. 20 (Aufgang Mitte des Hauses) ist eine Wohnung, 3 Treppen, zu 2 Stuben, Küche, Entree, Kloset, Bodenammer und Keller zum 1. März zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe bei Frau Nüske. Wilhelmstr. 20, Hinterh. 1 Tr u 3 Tr. sind Wohnungen zum 1. März zu verm. Eingang Mitte des Hauses. Näh. bei Frau Ihlefeld. Hth. I.

Agent für Packpapier gesucht. S. Jourdan, Filiale Berlin C. Weizengriesmühle, quantitativ und qualitativ leistungsfähig, sucht einen bei Grosskundschaft gut eingeführten Agenten. Referenzen nur aus dem Viehwirtschaftsber. Offerten unter N. E. 247 an Hausenstein & Vorker, A.-G., Magdeburg, erbeten. Damen- und Kinderkleider werden in und außer dem Hause angefertigt. Emma Lano, Pflückerstraße Nr. 37, 1 Tr. Theodor Pée. Man besuche die neu decorir. Schaufenst.

Damen- und Kinderkleider werden in und außer dem Hause angefertigt. Emma Lano, Pflückerstraße Nr. 37, 1 Tr. Theodor Pée. Man besuche die neu decorir. Schaufenst.

Belle-Alliance-Saal. Heute Sonntag in meinem Krystall-Palast Tanz-Kränzchen. Anfang 4 Uhr. A. Dabrontz.

Centralhallen. Rehtes Sonntags-Auftreten des anerkannt vorzüglichsten Februar-Ensembles, Ganz besonders hervorzuheben: Bernar's künstliche Menschen. Mr. Nivins dressirte Affen. Mit 10 Uhr, den 13. Februar: Unüdererulich leichter Maskenball. Ballmusik 40 Mann, Anfang 9 Uhr. Großart. Decorator. Auftreten sämtlicher Spezialitäten. Alles Nähere siehe Plakate! Billets zu allen Plätzen, sowie ganze Logen, sind von heute ab im Bureau zu haben.

Stadt-Theater. Sonntag Nachmittag kleine Preise. Der Wildschütz. Baronin — Irene Powny a. G. Abends 7 Uhr: Der Obersteiger. Montag: Auf allgemeinen Wunsch: Zwei Wappen.

Bellevue-Theater. Sonntag 3 1/2 Uhr: Kleine Preise. (Parquet 50 H.) Charley's Zante. Ford Hancock Babberley — Dir. C. Schirmer. Von 4-7 Uhr: Frei-Concert im Saale. Abends 7 Uhr: Gewöhnl. Preise. (Vons unguiltig.) „s Nullerl.“ Volksstück mit Gesang in 5 Aufzügen. u. Carl Moore. Montag: Kleine Preise. (Parquet 50 H.) „Halali!“ Lustspiel in 4 Akten von Richard Edmondson. Vorher: „Die stille Wache.“ Schwanke in 1 Akt.

Concordia-Theater. Heute Sonntag Mittwoch 12 Uhr: Extra-Matinee. Abends 6 1/2 Uhr: Gr. Brillant-Parade-Vorstellung. Galtbild des Herrn Eduard Rennert. Zum 1. Male: Der Stabstromper. Zum 1. Male: 21 Spezialitäten-Nummern. Operetten, Volont- und Lustspiel-Ensemble. Nach der Vorstellung: Vereins-Tanz-Kränzchen. Montag: Zweites großes Volkstheater. Uridel's Arrangements. Carneval. III. Vorstellung. Neues Variitäten-Kabinet etc. etc. Fest-Ball. Donnerstag, den 14. dieses Monats: Letzter grosser Maskenball.

Auf Grundlage von 3 1/2, 3 3/4 und 4 Prozent Zinsen gebe ich Amortisationsgelder, ohne solche — mit eventl. Festschreibung — zu 4, 4 1/8, 4 1/4, 4 1/2 Prozent auf gute Cräftliche Hypotheken, jedoch nicht unter 10,000 Mk. Berthard Karschny, Stettin. Billigste Bezugsquelle für Teppiche

Teppiche. fehlerhafte Teppiche, Prachtexemplare à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mark. Gelegenheitskäufe in Gardinen, Portieren, Pracht-Katalog gratis. Sophastoff Reste! Entzückende Neuheiten von 3 1/2 bis 14 Meter in Plüsch, Granit, Gobelin und Plüsch spottbillig. Muster franco. Teppich-Fabrik Emil Lefevre, Berlin S., Oranienstraße 158. Größtes Teppich-Paar Berlin.